



1. Freiburger Wohnforum

Herausforderungen und Möglichkeiten für den Kanton Freiburg

Freitag, 30. September 2016,
13.30 bis 17.10 Uhr



ETAT DE FRIBOURG
STAAT FREIBURG

Direction de la santé et des affaires sociales DSAS
Direktion für Gesundheit und Soziales GSD



ETAT DE FRIBOURG
STAAT FREIBURG

Direction de l'économie et de l'emploi DEE
Volkswirtschaftsdirektion VWD

1. Freiburger Wohnforum

Der Wunsch, im Kanton Freiburg ein Wohnforum zu organisieren, gründet in der Feststellung, dass sich die Wechselwirkung zwischen Wohnen und Armut verstärkt hat und immer mehr Menschen Schwierigkeiten haben, eine Wohnung zu finden und zu halten, auch die Mittelschicht. Gleichzeitig gibt die erforderliche Anpassung der kantonalen Gesetzgebung an das Bundesgesetz über die Förderung von preisgünstigem Wohnraum (WFG) Anlass, sich Gedanken über die Ausrichtung der zukünftigen Wohnungspolitik des Kantons Freiburg zu machen und konkrete Lösungsvorschläge einzubringen.

Vor diesem Hintergrund geht das Wort an die Vertreterinnen und Vertreter verschiedenster Bereiche, die sich auf unterschiedlichen Ebenen mit der Wohnfrage beschäftigen, stets vor Augen, dass die Wohnungspolitik vor allem eine Wohnlösung für alle Bürgerinnen und Bürger bieten muss, namentlich für solche, die sich in einer finanziellen Notlage befinden.

Die Ziele des ersten Freiburger Wohnforums lauten deshalb:

- Zusammenbringen der wichtigsten öffentlichen und privaten Akteurinnen und Akteure, Schaffung von Raum für Dialog, Gegenüberstellung der verschiedenen Standpunkte;
- Skizzieren von Lösungen, die den Wohnbedürfnissen der Freiburger Bevölkerung entsprechen;
- Information und Sensibilisierung für den Zugang und die Beibehaltung einer Wohnung sowie den Mangel an preisgünstigen Wohngelegenheiten;
- Ausschöpfung von Transversalität und Modalitäten der Zusammenarbeit, um Wohnlösungen für alle zu finden.

1. Freiburger Wohnforum – 30. September 2016

Programm

13.10 - 13.30	Empfang der Teilnehmenden	15.40 - 15.55	Emmanuel Page , Architekt, kpa Fribourg Überlegungen im Zusammenhang mit der Wohnfläche und die soziale generationsübergreifende Durchmischung
13.30 - 13.45	François Mollard , Vorsteher, Kantonales Sozialamt Begrüssung	15.55 - 16.10	Joël Cornuz , Direktor, Patrimob SA Die Gemeinnützige Genossenschaft «Cité derrière»: das Projekt Sirius
	Anne-Claude Demierre , Staatsrätin, GSD Einführung	16.10 - 16.30	Fritz Freuler , Direktor Casanostra, Verein für Wohnhilfe Wohnlösungen für benachteiligte Personen
13.45 - 14.00	Pascal Krattinger , Sektionschef, Wohnungsamt Wohnungspolitik des Kantons Freiburg	16.30 - 17.00	Runder Tisch und Gespräch im Plenum Teilnehmenden: - Andrea Burgener Woeffray , Gemeinderätin Stadt Freiburg, Bauamt - Daniel Bulliard , Serge et Daniel Bulliard SA immobilier - Andéol Jordan , Präsident USPI-Freiburg (Union suisse des professionnels de l'immobilier) - Pierre Mauron , Präsident Freiburger Sektion des Schweizerischen Mieterverbands
14.00 - 14.15	Ludwig Gärtner , Stellvertretender Direktor des Bundesamtes für Sozialversicherungen BSV und Leiter des Geschäftsfeldes «Familie, Generationen und Gesellschaft» Wohnen und Armut in der Schweiz		Animation: Carole Pirker , Unabhängige Journalistin Perspektiven und Prioritäten der Freiburger Wohnpolitik
14.15 - 14.35	Freiburger Einrichtungen: Caritas Freiburg, La Traversée, La Tuile, Le Tremplin Wohnen und Armut im Kanton: Konkrete Beispiele	17.00	Beat Vonlanthen , Staatsrat, Ständerat, VWD DEE Schlussfolgerungen und Ausblick
14.35 - 14.50	Daniel Bulliard , Serge et Daniel Bulliard SA immobilier Der Freiburger Immobilienmarkt		Apéro
14.50 - 15.00	Marilyne Pasquier , Dozentin HSW Wohn- und Immobilienobservatorium		
15.00 - 15.25	Kaffeepause		
15.25 - 15.40	Nicole Decker , Leiterin Wohnungsamt Kanton Neuenburg Wohnungspolitik des Kantons Neuenburg		

ORT

Aula des Kollegiums Gambach
Av. Weck Reynold 9
1700 Freiburg
10 Minuten Fussweg
vom Bahnhof Freiburg

WANN

13.30 - 17 Uhr
Empfang ab 13 Uhr
Anschliessend Apéro

SPRACHEN

Französisch / Deutsch
(Simultanübersetzung)

AUSKUNFT UND ANMELDUNG

Bis zum 20. September 2016 mittels **Onlineformular** oder senden Sie ein Mail an die unterstehenden Adressen.
Die Teilnahme an der Konferenz ist kostenlos.

ORGANISATION

Kantonales Sozialamt
Route des Cliniques 17
Postfach
1701 Freiburg
—
T +41 26 305 29 92
F +41 26 305 29 85
—
sasoc@fr.ch
www.fr.ch/ksa

Kantonales Wohnungsamt
Pérolles 25
Postfach
1700 Freiburg
—
T +41 26 305 24 13
F +41 26 305 24 12
—
slog@fr.ch
www.fr.ch/slog